

Antrag

der Bezirksrätinnen der Österreichischen Volkspartei – Magdalena Kellaridis, MA und Dipl.-Ing. Ivana Reinstadler – gemäß § 24 der Geschäftsordnung, eingebracht bei der Vollversammlung der Bezirksvertretung Favoriten am 16.12.2020 betreffend

Zusätzliche Kinderarztpraxis in Favoriten

Genannte Bezirksrätinnen stellen in diesem Zusammenhang folgenden Antrag:

Die zuständigen Stellen werden ersucht, dass die fehlenden Kinderarzt-Planstellen so rasch als möglich besetzt werden.

Begründung:

Für den bevölkerungsreichsten Bezirks Wiens sind vier Kassen-Kinderärzte nicht genug. Immer wieder teilen uns Eltern mit, dass die Kinderarztpraxen überfüllt sind oder keine neuen Patient/innen genommen werden. Der Bezirk Liesing hat nur halb so viele Einwohner wie Favoriten und trotzdem sechs Kassen-Kinderärzte. Auch das in etwa gleich große Linz, hat 6 Kassen-Kinderärzte. Im 22. Bezirk, wo knapp weniger Menschen als in Favoriten leben, sind sogar 13 Kinderärzte vorhanden. Da die Kinderärzte rund herum meist keine Kinder aus anderen Bezirken aufnehmen, sind Eltern gezwungen ihre Kinder bei privat niedergelassenen Ärzten behandeln zu lassen. Eine finanzielle Last, die man den Familien in Favoriten nicht aufbürden darf. Folgt man dem Österreichischen Impfplan, wären alleine in den ersten beiden Lebensjahren eines Kindes bis zu 20 Arztbesuche notwendig. Von stundenlangem Warten ganz abgesehen. Es ist daher wichtig, dass so rasch als möglich weitere Planstellen geschaffen und besetzt werden.

Um Zuweisung des Antrags in die Bildung, Jugend und Sozialkommission wird gebeten.

Wien, am

Magdalena Kellaridis, MA

Ivana Reinstadler